

**Verhandlungsschrift**  
über die  
**Sitzung des Gemeinderates**

Am 13.12.2016 im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.12.2016  
durch Kurrende.

**ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister: LKR ÖK.Rat Rudolf Friewald  
Vizebürgermeister: Eduard Sanda

GGR Bernhard Heini  
GGR Rosa Sumetzberger  
GR Johannes Diem  
GR Walter Herzog  
GR Manfred Bmstr.Ing.Korntheuer  
GR Josef Ott  
GR Daniela Schulteis  
GR Schneider Franz

GGR Sabine Figl  
GR Maria Burchhart  
GR Sylvia Aichinger  
GR Walter Högl  
GR Christian Kunesch  
GR Franz Reither  
GR Michael Vogler  
GR Bernhard Baumgartner

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

Mag. Astrid Trettenhahn als Schriftführer

**ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

GR Daniela Schodt  
GR Bernhard Heinreichsberger  
GR Böhm Martin

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Vorsitzender:** Bürgermeister LKR ÖK.Rat Rudolf Friewald

Die Sitzung war nicht öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig

## Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 25.10.2016
- 2.) Voranschlag 2017 und mittelfristiger Finanzplan
- 3.) Neustrukturierung der KommReal GmbH Michelhausen
- 4.) Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten
- 5.) Beschluss der Endfassung der Satzung der Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft
- 6.) Kaufvertrag zwischen Marktgemeinde Michelhausen und der LAI Immobilien GmbH laut Beilage
- 7.) Gemeindewohnbauförderung Grillenbergsiedlung
- 8.) Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan des Herrn Dipl.-Ing. A. Hornyik, GZ 7250-5/10 vom 16.03.2015 betreffend ÖBB Neubaustrecke Wien-St.Pölten, Abschnitt Tullnerfeld, km 25.550 - 41.591, Schlussvermessung KG Michelndorf
- 9.) Widmung des Trennstückes 7 des Grundstückes Nr. 731 der KG Atzelsdorf, des Trennstückes 5 des Grundstückes Nr. 734 der KG Atzelsdorf, des Trennstückes 3 des Grundstückes Nr. 741 der KG Atzelsdorf und des Trennstückes 1 des Grundstückes 1313/3 der KG Atzelsdorf in das öffentliche Gut (1308/1 KG Atzelsdorf), laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 17224 aus 2016.
- 10.) Widmung des Trennstückes 5 des Grundstückes Nr. 1454/9 der KG Pixendorf und des Trennstückes 4 des Grundstückes 1448 der KG Pixendorf in das öffentliche Gut (Grundstück Nr. 1450 der KG Pixendorf), laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 16335h vom 9. November 2016.
- 11.) Widmung ins öffentliche Gut in KG Pixendorf laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 16335f vom 1. Juli 2016.
- 12.) Teilweise Freigabe der Aufschließungszone „BW-A15“ (KG Michelhausen) zur Grundabteilung und Bebauung
- 13.) Vergabe Abwasserbeseitigungsanlage Erweiterung Betriebsgebiet BHF Tullnerfeld – West
- 14.) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 25.10.2016

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 25.10.2016 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Ergänzend teilt der Vorsitzende mit, dass in der Einladungskurrende für die gegenständliche Gemeinderatssitzung die Punkte 2) Top 1 bis Top 13 richtigerweise als Punkte 2) bis 14) zu bezeichnen sind.

Dies wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 2.) Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan für das Haushaltsjahr 2017

Der Bürgermeister legt den Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan für das Haushaltsjahr 2017 vor und erläutert diesen anhand einer Powerpoint- Präsentation.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Voranschlag und mittelfristigen Finanzplan für das Haushaltsjahr 2017 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** mit 4 Gegenstimmen (GR Högl, GR Schneider, GR Kunesch, GR Schulteis)

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 3.) Neustrukturierung der KommReal GmbH Michelhausen

Der Bürgermeister legt Unterlagen über die Neustrukturierung der KommReal GmbH Michelhausen vor (siehe Beilage)

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge

- den Abtretungsvertrag (Abtretung der 20% - Anteile der NÖ Raiffeisen Kommunalprojekte Service GesmbH an der KommReal Michelhausen GmbH zu je 10% an die Marktgemeinde Michelhausen und die ACACIO Immobilien GmbH),
- die Vereinbarung über die Beendigung der Grundsatzvereinbarung über die Gründung der KommReal Michelhausen GmbH vom 19./25.04.2006 (geändert mit 1. Nachtrag vom 08./23.05.2007 und 2. Nachtrag vom 21.12.2015/07.01.2016),
- die neue Grundsatzvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Michelhausen und der ACACIO Immobilien GmbH betreffend die Weiterführung der KommReal Michelhausen GmbH sowie
- die Abänderung der Garantieerklärung (Reduzierung des Höchstbetrages von € 15.000.000,00 auf € 12.500.00,00)

beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** mit 2 Gegenstimmen (GR Högl, GR Schneider)

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 4.) Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der letzten Novelle zum NÖ Kindergartengesetz die Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt und gleichzeitig die Förderung der Erziehungsberechtigten durch das Land NÖ aufgehoben wurde. Der Besuch des Kindergartens in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr ist weiterhin kostenlos. Für die Zeit vor 7.00 Uhr und nach 13.00 Uhr muss jede kindergartenerhaltende Gemeinde eine Beitragsregelung festlegen, die vom Gemeinderat zu beschließen ist, wobei ein **Mindestbeitrag von € 50,00 inkl. Ust. pro Monat** zwingend eingehoben werden muss. Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die in der Beilage enthaltene Beitragsregelung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** mit 2 Gegenstimmen (GR Högl, GR Schneider)



## Marktgemeinde Michelhausen

Bezirk Tulln, Niederösterreich

Telefon 0 22 75 / 52 41

Fax 0 22 75 / 52 41-20

e-mail: [gemeinde@michelhausen.gv.at](mailto:gemeinde@michelhausen.gv.at)

<http://www.michelhausen.gv.at>

Postleitzahl 3451

Tullnerstraße 16

A.-Z. \_\_\_\_\_

Michelhausen, am \_\_\_\_\_

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen hat in seiner Sitzung am 13.12.2016 nachstehende Richtlinie beschlossen:

**Beitragsregelung für die Anwesenheit von Kindern vor 7.00 Uhr und nach 13.00 Uhr**  
gem. § 25 Abs. 2 des NÖ Kindergartengesetzes 2006 in der Fassung des LGBl Nr. 65/2016 in  
Verbindung mit § 35 Z. 19 NÖ Gemeindeordnung 1973

- (1) Der Beitrag für die Betreuung im öffentlichen Kindergarten in der Zeit vor 7.00 Uhr und nach 13.00 Uhr ist nach der von den Eltern (Erziehungsberechtigten) vor Beginn des Kindergartenjahres oder später bekannt gegebenen zeitlichen Inanspruchnahme durch das Kind wie folgt einzuheben:

Anwesenheit des Kindes pro Monat	Beitrag monatlich (inkl. USt)
bis 20 Stunden	€ 50,00
von 21 bis 40 Stunden	€ 70,00
von 41 bis 60 Stunden	€ 90,00
ab 61 Stunden	€ 110,00

- (2) Die Eltern (Erziehungsberechtigten) haben die zeitliche Inanspruchnahme für jeden einzelnen Wochentag bekannt zu geben. Zur Berechnung des monatlichen Kostenbeitrages wird der Monat mit 4 Wochen angenommen. Längere oder kürzere Monate ziehen keine Erhöhung oder Verringerung des monatlichen Kostenbeitrages nach sich. Schließstage des Kindergartens gemäß § 22 Abs. 5 NÖ Kindergartengesetz 2006 führen zu keiner Änderung der bekannt gegebenen zeitlichen Inanspruchnahme sowie des zu leistenden Kostenbeitrages.
- (3) Änderungen der angegebenen zeitlichen Inanspruchnahme sind jedenfalls zu Beginn des Kindergartenjahres, mit 1. Dezember, mit 1. März und zu Beginn der Kindergartenferien möglich.
- (4) Für die Kindergartenferien ist die zeitliche Inanspruchnahme spätestens bis 15. Februar bekannt zu geben, wobei die zeitliche Inanspruchnahme wöchentlich unterschiedlich bestimmt werden kann. In begründeten Fällen können Änderungen bis zum Beginn der Kindergartenferien berücksichtigt werden. Den Zeitpunkt der Abrechnung und die Dauer des Abrechnungszeitraumes bestimmt der Kindergartenerhalter.

- (5) Der Beitrag ändert sich im Ausmaß des Index der Verbraucherpreise der Bundesanstalt Statistik Österreich, wobei Indexänderungen erst ab einer Erhöhung von mindestens 5 % zu berücksichtigen sind. Im Falle einer Änderung ist der Beitragssatz auf volle Euro aufzurunden und wird mit dem Jahresersten des folgenden Kalenderjahres wirksam.
- (6) Die im Punkt (1) genannten Beiträge werden erstmalig mit 1. März 2017 eingehoben.
- (7) In sozialen Härtefällen ist eine Unterschreitung der im Punkt (1) genannten Beiträge möglich. Darüber hat der Sozialausschuss der Marktgemeinde Michelhausen auf Grundlage der außer Kraft getretenen Verordnung des Landes NÖ über die Herabsetzung des Kostenbeitrages für die Nachmittagsbetreuung an öffentlichen Kindergärten LGBl. 5060/3-0, im Einzelfall auf Antrag zu entscheiden. Der/die Antragsteller/in ist verpflichtet, sämtliche vom Sozialausschuss angeforderten Unterlagen zur Beurteilung des Ansuchens um Herabsetzung des Kindergartenbeitrages (z.B. Einkommensnachweise, Angaben über die im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder, etc.) vorzulegen.

Der Bürgermeister



## **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

### **Tagesordnung**

**Punkt:** 5.) Beschluss der Endfassung der Satzung der Tullnerfelder  
Verwaltungsgemeinschaft

Der Bürgermeister legt die Endfassung der Satzung der Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft vor (siehe Beilage) und berichtet, dass diese Verwaltungsgemeinschaft zur gemeinsamen Abwicklung der gesamten Agenden des Baurechts nunmehr von den Gemeinden Absdorf, Atzenbrugg, Königsbrunn, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling und Würmla gegründet wurde. Der Vorentwurf wurde bereits vom Gemeinderat in der Sitzung am 27.9.2016 beschlossen.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Endfassung der Satzung der Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

# SATZUNG DER TULLNERFELDER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Mit Beschluss des

Gemeinderates der Marktgemeinde Absdorf vom \_\_\_\_\_  
Gemeinderates der Marktgemeinde Atzenbrugg vom \_\_\_\_\_  
Gemeinderates der Marktgemeinde Königsbrunn vom \_\_\_\_\_  
Gemeinderates der Marktgemeinde Michelhausen vom \_\_\_\_\_  
Gemeinderates der Marktgemeinde Sitzenberg-Reidling vom \_\_\_\_\_  
Gemeinderates der Marktgemeinde Würmla vom \_\_\_\_\_

vereinbaren die Gemeinden Absdorf, Atzenbrugg, Königsbrunn, Michelhausen, Sitzenberg-Reidling und Würmla die Errichtung nachstehender Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 15 der NÖ Gemeindeordnung:

## I. Abschnitt Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Name und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

- (1) Die Verwaltungsgemeinschaft trägt die Bezeichnung „Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft“.
- (2) Der Sitz der Verwaltungsgemeinschaft ist in der Marktgemeinde Michelhausen.

### § 2 Bezeichnung der gemeinsam zu führenden Geschäfte

- (1) Abwicklung der gesamten Agenden des Baurechts im Sinne der NÖ Bauordnung 2014 (inklusive der NÖ Aufzugsordnung 1995) sowie Ermittlung der Grundlagen zur Vorschreibung der Abgaben und Gebühren gem. dem NÖ Kanalgesetz und dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz im Namen der jeweils zuständigen Gemeinde.
- (2) Allfällige Rechtsakte der Privatwirtschaftsverwaltung, wie z.B. das Verfassen von Kaufverträgen, Mietverträgen und dergleichen, sind vom Aufgabengebiet ausgenommen.

### § 3 Geschäftsführung und Vertretung, gemeinsames Personal

- (1) Die Führung der Geschäfte, die rechtliche und technische Leitung und die Vertretung erfolgt mit dem von den Mitgliedsgemeinden gegen vollen Kostenersatz zur Verfügung gestellten Personal und den von den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung gestellten Sachmitteln.

- (3) Über verfahrenseinleitende Schriftstücke (z.B. Bauansuchen, Bauanzeigen, etc.) und andere bedeutsame Schriftstücke, die bei der Verwaltungsgemeinschaft einlangen, ist der Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

#### **§ 7    Elektronischer Akt**

- (1) In jeder Mitgliedsgemeinde wird für den Bereich der gemeinsam zu führenden Geschäfte ein elektronischer Akt geführt, zu welchem ausschließlich das gemeinsame Personal (§ 3) und die jeweils zuständige Gemeinde Zugang hat.
- (2) Das Einscannen und Digitalisieren sämtlicher Schriftstücke erfolgt durch die Verwaltungsgemeinschaft.
- (3) Die Verwaltungsgemeinschaft ist verpflichtet, den Papierakt unverzüglich wieder an die zuständige Gemeinde zu übermitteln, sobald dieser elektronisch erfasst wurde. Die Übergabe ist zu dokumentieren.

#### **§ 8    Anberaumung von mündlichen Verhandlungen**

- (1) Termine für mündliche Verhandlungen hat die Leitung mit dem zuständigen Bürgermeister abzusprechen.
- (2) Kundmachungen über die Anberaumung einer mündlichen Verhandlung sind bei der zuständigen Gemeinde anzuschlagen.

#### **§ 9    Abfertigung**

Die Abfertigung der nach außen bestimmten Schreiben der Verwaltungsgemeinschaft obliegt der zuständigen Gemeinde.

### **III. Abschnitt**

#### **Kostentragung**

#### **§ 10    Kostenaufteilung**

- (1) Die Kosten für die Anschaffung der erforderlichen EDV-Ausstattung werden von den Mitgliedsgemeinden zu gleichen Teilen getragen.
- (2) Der Personalaufwand, der für das Aufarbeiten, Sortieren und Nacherfassen der Akten im K5-Verfahren (elektronische Aktenverwaltung) erforderlich ist, wird der jeweiligen Gemeinde zu einem Stundensatz von Euro 45,00 verrechnet.

- (1) Die Verwaltungsgemeinschaft nimmt ihre Tätigkeit mit 1. Jänner 2017 auf.
- (2) Eine Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft ist über Beschluss aller Gemeinden zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich. Die Vermögensauseinandersetzung bei Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft ist im Verwaltungsausschuss zu beschließen.
- (3) Jede Gemeinde kann zum Ende eines jeden Jahres unter Verzicht auf allfällige Ersatzansprüche gegen die verbleibenden Mitgliedsgemeinden aus der Verwaltungsgemeinschaft austreten, wenn sie dies der Verwaltungsgemeinschaft gegenüber bis spätestens 30. Juni des betreffenden Jahres schriftlich erklärt hat.
- (4) Die Gemeinden verzichten während der ersten drei Jahre des Bestandes der Verwaltungsgemeinschaft auf die Anwendung des Austrittsrechts.
- (5) Die Aufnahme weiterer Gemeinden in die Verwaltungsgemeinschaft erfolgt durch übereinstimmende Gemeinderatsbeschlüsse aller beteiligten Gemeinden. Die Aufnahmebedingungen sind vom Verwaltungsausschuss festzulegen.

Diese Satzung wird einfach ausgefertigt und im Original in der Gemeinde Michelhausen hinterlegt.

Die mitbeteiligten Gemeinden erhalten von dieser Satzung eine einfache Abschrift.

Michelhausen, am \_\_\_\_\_

Für die Marktgemeinde Absdorf

\_\_\_\_\_  
Bgm. Franz Dam

Für die Marktgemeinde Atzenbrugg

\_\_\_\_\_  
Bgm. Ferdinand Ziegler

Für die Marktgemeinde Königsbrunn

\_\_\_\_\_  
Bgm. Franz Stöger

Für die Marktgemeinde Michelhausen

\_\_\_\_\_  
Bgm. Rudolf Friewald

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 6.) Kaufvertrag zwischen Marktgemeinde Michelhausen und der LAI Immobilien GmbH laut Beilage

Der Bürgermeister legt einen Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Michelhausen und der LAI Immobilien GmbH vor (siehe Beilage), wonach die Marktgemeinde Michelhausen als Grundeigentümerin die unter Zugrundelegung des Teilungsplanes der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 16335h vom 9. November 2016 (siehe Beilage) durch Unterteilung des Grundstückes Nr. 1450 der KG Pixendorf neu entstehenden Trennflächen (1) mit 941 m<sup>2</sup> und (2) mit 85 m<sup>2</sup> an die LAI Immobilien GmbH verkauft.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Abschluss des Kaufvertrages laut Beilage beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

### **Tagesordnung**

**Punkt:** 7.) Gemeindewohnbauförderung Grillenbergsiedlung

Der Bürgermeister legt ein Ansuchen der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Austria AG, 2340 Mödling, um Gemeindewohnbauförderung für die Neuerrichtung eines Wohnhauses mit 38 Wohnungen, Grillenbergsiedlung 3, Bauteil IV, Stg. 1,2, laut beiliegendem Fördervertrag vor.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Abschluss des Fördervertrages laut Beilage beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 8.) Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan des Herrn Dipl.-Ing. A. Hornyik, GZ 7250-5/10 vom 16.03.2015 betreffend ÖBB Neubaustrecke Wien-St.Pölten, Abschnitt Tullnerfeld, km 25.550 - 41.591, Schlussvermessung KG Michelndorf

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan des Herrn Dipl.-Ing. A. Hornyik, GZ 7250-5/10 vom 16.03.2015 betreffend ÖBB Neubaustrecke Wien-St.Pölten, Abschnitt Tullnerfeld, km 25.550 - 41.591, Schlussvermessung KG Michelndorf vor (siehe Beilage).

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Widmung ins öffentliche Gut bzw. Entwidmung laut Teilungsplan des Herrn Dipl.-Ing. A. Hornyik, GZ 7250-5/10 vom 16.03.2015 betreffend ÖBB Neubaustrecke Wien-St.Pölten, Abschnitt Tullnerfeld, km 25.550 - 41.591, Schlussvermessung KG Michelndorf, laut Beilage beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 9) Widmung des Trennstückes 7 des Grundstückes Nr. 731 der KG Atzelsdorf, des Trennstückes 5 des Grundstückes Nr. 734 der KG Atzelsdorf, des Trennstückes 3 des Grundstückes Nr. 741 der KG Atzelsdorf und des Trennstückes 1 des Grundstückes 1313/3 der KG Atzelsdorf in das öffentliche Gut (1308/1 KG Atzelsdorf), laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 17224 aus 2016.

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 17224 aus 2016 vor (siehe Beilage).

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Widmung des

- Trennstückes 7 des Grundstückes Nr. 731 der KG Atzelsdorf, des
- Trennstückes 5 des Grundstückes Nr. 734 der KG Atzelsdorf, des
- Trennstückes 3 des Grundstückes Nr. 741 der KG Atzelsdorf und des
- Trennstückes 1 des Grundstückes Nr. 1313/3 der KG Atzelsdorf

in das öffentliche Gut (Grundstück Nr. 1308/1 KG Atzelsdorf), laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 17224 aus 2016, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 10) Widmung des Trennstückes 5 des Grundstückes Nr. 1454/9 der KG Pixendorf und des Trennstückes 4 des Grundstückes Nr. 1448 der KG Pixendorf in das öffentliche Gut (Grundstück Nr. 1450 der KG Pixendorf) und Entwidmung der Trennstücke 1 und 2 des Grundstückes Nr. 1450 aus dem öffentlichen Gut, laut dem Teilungsplanentwurf der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 16335h vom 9. November 2016

Der Bürgermeister legt den Teilungsplanentwurf der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 16335h vom 9. November 2016 vor (siehe Beilage).

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Widmung des

- Trennstückes 5 des Grundstückes Nr. 1454/9 der KG Pixendorf und des
- Trennstückes 4 des Grundstückes Nr. 1448 der KG Pixendorf

in das öffentliche Gut (Grundstück Nr. 1450 der KG Pixendorf) sowie die Entwidmung der

- Trennstücke 1 und 2 des Grundstückes Nr. 1450 der KG Pixendorf

aus dem öffentlichen Gut laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 16335h vom 9. November 2016, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

### **Tagesordnung**

**Punkt:** 11) Widmung ins öffentliche Gut in der KG Pixendorf laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 16335f vom 1. Juli 2016

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, GZ 16335f vom 1. Juli 2016 vor (siehe Beilage).

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Widmung ins öffentliche Gut in der KG Pixendorf laut Teilungsplan der Vermessung Brunner und Strobl Ziviltechniker GesmbH, 16335f vom 1. Juli 2016, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 12) Teilweise Freigabe der Aufschließungszone „BW-A15“  
(KG Michelhausen) zur Grundabteilung und Bebauung

Der Bürgermeister legt den Entwurf einer Verordnung betreffend die geplante teilweise Freigabe der Aufschließungszone „BW-A15“ (KG Michelhausen) zur Grundabteilung und Bebauung der Grundstücke Nr. 60,776,777,778,779,780, wobei entsprechend dem Teilungsplan des ZT-Büros Brunner&Strobl, GZ 16643 – Variante 2 vom 22.6.2016 innerhalb der Aufschließungszone auch diverse Neufestlegungen von Verkehrsflächen (Widmung ins öffentliche Gut - Vö) vorgenommen werden sollen.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge folgende Verordnung beschließen:

- § 1 Gemäß §16(4) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird die in der beiliegenden Plandarstellung färbig gekennzeichnete Teilfläche der im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG.Michelhausen ausgewiesenen Bauland-Wohngebiets - Aufschließungszone „BW-A15“ zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.
- § 2 Gleichzeitig werden die im Teilungsplan (GZ: 16643 – Variante 2 vom 22. Juni 2016; Verfasser: ZT-Büro Brunner und Strobl) ausgewiesenen Verkehrsflächen als solche gewidmet bzw. abgeändert.
- § 3 Die Voraussetzungen für die Freigabe der genannten Teilfläche dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 11.10.2013 bzw. 08.09.2015 festgelegt wurden, nämlich
- *Vorliegen eines Parzellierungsentwurfes für den gesamten Bereich (oder auch einen Teilbereich) der Aufschließungszone mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller von der Freigabe der Aufschließungszone betroffenen Grundeigentümer, durch den nachgewiesen ist, dass nach Durchführung der Parzellierung keine unbebaubaren Restflächen verbleiben*
- sind erfüllt.
- § 4 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

# **Gemeinde: Michelhausen**

**Gemeinderatssitzung vom 13.12.2016**

**lfd.Nr. 11**

## **Tagesordnung**

**Punkt:** 13) Vergabe Abwasserbeseitigungsanlage Erweiterung Betriebsgebiet BHF  
Tullnerfeld West

Der Bürgermeister legt den von Bmst. Ing. Trattner geprüften Vergabevorschlag betreffend Abwasserbeseitigungsanlage Erweiterung Betriebsgebiet Tullnerfeld West vom 2.12.2016 vor.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Fa. RAUNER GmbH, 3252 Petzenkirchen, Wiener Str. 27, als Billigstbieterin mit der Durchführung der Bauleistungen und den Materiallieferungen zur Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlage für die Erweiterung des Betriebsgebietes im Bereich Bahnhof Tullnerfeld – West, gemäß dem Angebot vom 1.12.2016 mit einer Angebotssumme (exkl. USt.) in Höhe von € 943.815,40 beauftragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Verlauf der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.



\_\_\_\_\_  
Bürgermeister



\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat